
Subject: Hilfe! Mutter hat Haarausfall!

Posted by [Arndt](#) on Fri, 11 Jun 2010 08:15:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo erstmal,

ich (16) habe eine 53 Jährige Mutter mit massivem Haarausfall.

Angefangen hat der leidensweg schon früher, allerdings war es da nicht so schlimm. Mit Regaine (schweinish teuer) konnte sie dem Haarausfall gut entgegen wirken. Aber jetzt hat sie sehr sehr viel abgenommen und treibt auch sehr viel Sport und jetzt ist der Haarausfall stärker da als jemals zuvor. Ich kann es nicht mehr sehen wenn sie vor dem Spiegel steht mit Haaren in der Hand und heult. Sie meint, Ärzte hätten festgestellt dass sie eine Schwäche bei der Kopfhaut hat und Fettzellen und gesunde Zellen absterben würden.

Gibt es denn nichts was ich tun kann? Egal welches Mittel und egal ob da 50 ml 100 Euro kaufen, wenn es hilft dann blätter ich auch gerne mein gesamtes Gehalt hin. Bitte bitte bitte helft mir!

ich hoffe ihr könnt mir helfen, ich bin ratlos :/

mfg

arndt

Subject: Aw: Hilfe! Mutter hat Haarausfall!

Posted by [Ataba](#) on Fri, 11 Jun 2010 08:18:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Du,

nimmt sie denn das Regaine noch? Was hat sie denn schon alles unternommen?

LG

Subject: Aw: Hilfe! Mutter hat Haarausfall!

Posted by [Arndt](#) on Fri, 11 Jun 2010 08:28:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ataba schrieb am Fri, 11 June 2010 10:18Hi Du,

nimmt sie denn das Regaine noch? Was hat sie denn schon alles unternommen?

LG

Regaine sprüht sie noch Morgens und Abends :/

Aber keine Besserung laut ihr :/

Ich wollte heute schon mit meinem Vater reden, der ist jedoch fest der Meinung, dass eh alles nichts hilft und sie einfach mit einer glatzen leben müsse, es gäbe keinen Ausweg außer arbeiten und trinken bis man alles vergisst.

Das kann doch nicht sein? Unsere Medizin ist so weit fortgeschritten, es kann doch nicht sein dass man wirklich nichts tun kann?

Subject: Aw: Hilfe! Mutter hat Haarausfall!
Posted by [Ataba](#) on Fri, 11 Jun 2010 08:55:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Die Aussage Deines Vaters ist schon.... nun ja.....

Fakt ist, dass das Thema Haarausfall ein sehr komplexes Thema ist. Nach über 2 Jahren bin ich nun auch dazu übergegangen, mich damit abzufinden.

Was ich damit sagen will: Es gibt sooooo viele Möglichkeiten die schuld sein können am Haarausfall. Von Schilddrüse, Eisenmangel, Zinkmangel, Wechseljahre, Pille absetzen, sonstiges Hormonchaos im weiblichen Körper..... dass Deine Mutter wohl selbst anfangen muss zu suchen, die entsprechenden Ärzte aufsuchen muss, Blutuntersuchungen machen lassen muss.

Für einen 16-Jährigen (ohne Beistand des Vaters und der Mutter) finde ich es fast unmöglich, da anzufangen. Obwohl es ganz ganz lieb ist von Dir.

Was sagt Deine Mutter? Welche Ärzte und Untersuchungen hat sie schon hinter sich?

Subject: Aw: Hilfe! Mutter hat Haarausfall!
Posted by [Arndt](#) on Fri, 11 Jun 2010 09:12:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ataba schrieb am Fri, 11 June 2010 10:55 Die Aussage Deines Vaters ist schon.... nun ja.....

Fakt ist, dass das Thema Haarausfall ein sehr komplexes Thema ist. Nach über 2 Jahren bin ich nun auch dazu übergegangen, mich damit abzufinden.

Was ich damit sagen will: Es gibt sooooo viele Möglichkeiten die schuld sein können am Haarausfall. Von Schilddrüse, Eisenmangel, Zinkmangel, Wechseljahre, Pille absetzen, sonstiges Hormonchaos im weiblichen Körper..... dass Deine Mutter wohl selbst anfangen muss zu suchen, die entsprechenden Ärzte aufsuchen muss, Blutuntersuchungen machen

lassen muss.

Für einen 16-Jährigen (ohne Beistand des Vaters und der Mutter) find ich es fast unmöglich, da anzufangen. Obwohl es ganz ganz lieb ist von Dir.

Was sagt Deine Mutter? Welche Ärzte und Untersuchungen hat sie schon hinter sich?

Mein Vater ist ein absoluter Leistungs und Arbeitsmensch...er glaubt, alles würde sich mit Leistung und Arbeit lösen lassen...sogar als ich einen Oberschenkelbruch hatte, der mir massive Schmerzen bereitet hat, meinte er, ich müsste mehr arbeiten...er ist verbittert und verbissen, so ist er eben...

Dass das Thema äusserst komplex ist, ist mir schon klar. Auch dass es sehr viele Möglichkeiten gibt woher es kommt, weiß ich.

Bei Ärzten war sie schon. Genaue Werte kenne ich natürlich nicht, aber sie meint eben dass sie eine Wurzelschwäche bei der Kopfhaut hat.

Ich als einer der Menschen, die eher mal ins Internet gehen und sich schlau machen, wirke auf Vater und Mutter als unverständlich...Ihre Einstellung zu Internet & insbesondere Foren lässt sich am besten mit "Teufelszeug" beschreiben.

Ich bin vor ein paar Minuten auf Pantostin gestoßen, einige hier im Forum versprechen sich einen Erfolg davon. Scheint mir persönlich ähnlich bis sogar ident zu Regaine?

Weil du sagst, du hast dich abgefunden? Wie alt bist du wenn ich fragen darf, und was machst du um dich abzufinden bzw. einer Glatze zu entgehen?

Obwohl ich im gegensatz zu meiner Mutter (logischer weise, sie kann dieses gen ja nicht haben) dünner, aber sehr viele und dichte haare habe (Gen väterlicher seite) fühl ich irgendwie mit ihr. Eine Frau mit Glatze, sry aber das passt einfach nicht :/

Subject: Aw: Hilfe! Mutter hat Haarausfall!
Posted by [Mimi17](#) on Fri, 11 Jun 2010 10:08:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Arndt,
wie Ataba Dir schon gesagt hat, gibt es wirklich viele Ursachen des Haarausfalls und man kann nicht "ins Blaue" hinein Behandlungsvorschläge machen.

Weil ich es bemerkenswert finde, dass Du Dich so sorgst und helfen willst, versuche ich einen ganz vorsichtigen Tipp:

Aufgrund des Alters Deiner Mutter und weil Du geschrieben hast, sie hat viel abgenommen, könntest Du mal in zwei Richtungen recherchieren. Das eine sind die Wechseljahre und das zweite Mangelernährung durch Diät. Beides sind potentielle Haarausfall-Verursacher-Kandidaten. Du könntest z.B. bei den Wechseljahresinformationen

schauen, ob Deine Mutter noch andere Symptome außer Haarausfall hat, die ihr nicht mit einem Hormonchaos in Verbindung gebracht habt. Dann könnte sie mit ihrem Gynäkologen darüber sprechen (Hormonersatztherapie, wenn möglich mit bioidentischen Hormonen). Und das zweite ist, Du weißt sicher, wie sie sich ernährt (oder während der Diät ernährt hat) und ob da ein Mangel in Betracht kommt. Es kann auch sein, dass der Haarausfall jetzt die Folge der Diät ist und sich von allein wieder gibt.

Wie gesagt, es gibt noch viele andere Möglichkeiten und ich weiß wirklich nicht, ob das passt oder nicht. Aber vielleicht hilft es Dir bei Deinen Recherchen oder Du kannst es für ein "Ausschlußverfahren" nutzen.

Ich hoffe, Du findest etwas, was Deiner Mutter hilft.

Viele Grüße

Mimi
